

Juristin aus der Türkei

Studium / Weiterbildungen

- 02/2014 – 02/2016 Masterstudium, IT-Recht, Hacettepe Universität, Ankara, Türkei
- Schwerpunkte: Datenschutzrecht und Geistiges Eigentum
- 09/2004 – 05/2010 Jurastudium, Bilkent Universität, Ankara, Türkei
- Abschluss: Bachelor
 - Schwerpunkte: Türkisches und Internationales Recht

Berufserfahrung

- 05/2014 – 03/2019 Rechtsanwältin und Rechtsberaterin, SA-RA Enerji A.S., Ankara, Türkei
- Prüfung, Gestaltung und Verhandlung von Verträgen
 - Verfolgung aller rechtlichen Verfahren vor den offiziellen Behörden, einschließlich Verfassen von Petitionen und Teilnahme an Gerichtsverhandlungen
 - Verfolgung aller internationalen Streitigkeiten
- 10/2011 – 03/2014 Rechtsanwältin und Rechtsberaterin, Avsar Rechtsanwaltskanzlei, Ankara, Türkei
- Rechtsberatung über türkisches Arbeits-, Handels- und Verbraucherrecht
 - Prüfung, Gestaltung und Verhandlung von Verträgen
 - Verfolgung aller rechtlichen Verfahren vor den offiziellen Behörden, einschließlich Verfassen von Petitionen und Teilnahme an Gerichtsverhandlungen
- 2011 Rechtsübersetzerin, Lingoturk Ltd. Sti. Ankara, Türkei
- Übersetzung rechtlicher Texte aus dem Türkischen ins Englische und aus dem Englischen ins Türkische

Kenntnisse

MS Office: Sehr gute Kenntnisse

Sprachen

Türkisch (Muttersprache), Deutsch (TELC B2 Zertifikat), Englisch (Fließend)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich möchte gerne am Mentoring-Programm teilnehmen, weil ich als Juristin noch keine Erfahrung auf dem deutschen Arbeitsmarkt habe. Momentan weiß ich nicht, wie ich meine langjährige Berufserfahrung in der Türkei hier nutzen kann. Am meisten Erfahrung und Kenntnisse bringe ich im Bereich Vertragsrecht und IT-Recht mit.

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München (Mentoring PLUS)“ des Regionalen Integrationsnetzwerkes MigraNet plus Region München wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

